

Fieber

Mir fehlen die Beine. Der Unterleib
ist kaputt. Das Herz schlägt nicht
mehr richtig. Die Lunge macht
Probleme. Das Gehirn ist öfter im
Streik. Und der Körper spielt
Theater. Schickt das Denken auf
Reisen. Zeigt jedem Blick einen
Strand. Gibt jedem Tag einen
Traum. Und das Leben ist die Uhr.
Und das Tick Tick Tick die Arznei!

Ich bin richtig Pleite. Die Hosen
sind fertig. Der Pullover wärmt
nicht mehr. Die Socken sind voller
Löcher. Die Mütze ist ein Wrack.
Und die Phantasie spielt Theater.
Und würfelt um das Leben. Denkt
jedes Wort wäre Gold. Hofft auf
Kredit vom Himmel. Hält jeden
Tag für den Sieg. Und die Welt
für den Joker!

Ich bin am Ende! Das Denken ist
ruiniert. Das Leben wird ernst.
Die Zukunft bleibt ohne Spass.
Die Sprache zeigt kein Lachen.
Der Tag bleibt ohne Feste.
Und die Kunst spielt Theater.
Reist mit Bildern zum Mond.
Hält jede Idee für das Paradies.
Denkt an den Gott der Spiele.
Und sieht den Willen als Erfolg.

Ich bin die Reise! Das Wort das
fliegt. Die Zeit die zaubert. Der
Blick ohne Hass. Die Idee mit
Flügeln. Der Koenig der Welt.
Die Macht der Träume. Ich bin
das Theater. Wenn die Kunst
redet. Wenn das Licht liebt.
Wenn der Nacht spielt. Wenn
der Morgen weckt. Dann bin

ich der Mond. Die Sonne. Und
die Sterne. Der Chor am
Himmel

(C)Klaus Lutz

·

© Klaus Lutz

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)